

### Liturgiewissenschaft

*Missale Francorum* (Cod. Vat. Reg. lat. 257). In: *Rerum ecclesiasticarum documenta. Series maior. Fontes II.* In Verbindung mit Leo Eizenhöfer OSB und Petrus Siffrin OSB hrsg. v. Leo Cunibert Mohlberg OSB. Rom, Herder, 1957. Gr.-8<sup>o</sup>, XXVI und 107 S., mit 6 Tafeln. — Brosch. DM 24,80.

Nachdem 1955/56 das *Sacramentarium Veronense* (Leonianum) die Series maior der Fontes eröffnet hatte, liegt nun bereits ein zweiter Band liturgischer Dokumente vor als reife Arbeit langjähriger Forschung, und langjähriges oft ungeduldiges Warten sieht sich belohnt. Gehört doch das sog. *Missale Francorum* zu den besonders aufschlußreichen Quellen abendländischer Liturgiegeschichte.

Nach der gelehrten Einleitung, die allseitig über das Ms. Vat. Reg. lat. 257 unterrichtet, folgt die mustergültige Textausgabe mit kritischem Apparat. Sechs Beigaben erhellen den gebotenen Text. Zunächst lassen Übersichten die Beziehungen erkennen, in denen das *Missale Francorum* zu den übrigen lateinischen Sakramentaren steht. Es stellt sich heraus, daß der überwiegende Teil des Formelmaterials als römisch und hier wiederum gelasianisch ist. Aus dem römischen Material wurden neue Gebilde geformt. Nicht selten verraten die Überschriften, daß der Gesamtaufbau dieser Messen wenigstens teilweise noch gallikanisch war. Man wird dieses gallikanische Gefüge wohl in wei-

terem Umfang annehmen dürfen, als es die Herausgeber tun. Das Ergebnis paßt als Ganzes in die Zeit, der die meisten Autoren das Sakramentar zuschreiben, in den Anfang des 8. Jahrhunderts, und an den Ort, wo es meist lokalisiert wird, nach Poitiers. — Eigene Beigaben behandeln den Weiheritus und den höchst interessanten Kanon *actionis*. — Besonderen Dank verdient die Zugabe zweier Fragmente: des Berliner Doppelblattes eines Sakramentars aus Regensburg und des dazugehörigen Kalenderfragmentes der Gräfl. Walderdorffschen Bibliothek zu Regensburg. — Einen hohen Grad der praktischen Verwendbarkeit in der wissenschaftlichen Arbeit liefert das mustergültige Verzeichnis der Formeln und ein Namen- und Sachregister. — Große Hoffnungen erweckt die Ankündigung weiterer Textausgaben auf dem Umschlagblatt.

München

Joseph Pascher